Nr.16 / 2017

tierisch bergisch

Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V.

Sonne, Meer und Berge
– Urlaubszeit auch fürs Haustier?

Tipps von der Tierärztin:
Pankreatitis – eine schmerzhafte Erkrankung

Kostenlos zum mitnehmen

TIERKLINIK NEANDERTAL

IHRE TIERKLINIK MIT 24H NOTDIENST

IMPFEN

Der kleine Pieks mit großer Wirkung

IMPFEN IST WICHTIG!

Aufgrund der guten Impfpraxis in der Vergangenheit treten inzwischen viele Krankheiten nur noch selten oder gar nicht mehr in Deutschland auf. Die leider momentan festzustellende Impfmüdigkeit birgt allerdings Gefahren: Infektionskrankheiten und Epidemien können zurückkehren und sich wieder ausbreiten. Daher sagt die Tierklinik Neandertal: „Impfen ist wichtig!". Gerne bieten wir Impfkritikern in einem vertraulichen Gespräch mit unseren Spezialisten an, das Für und Wider der verschiedenen Impfungen für Ihr Tier abzuwägen. **Empfehlungen und aktuelle Informationen finden Sie auch unter:**
https://www.tieraerzteverband.de/bpt/berufspolitik/Impfkommission/stiko-vet_empfehlungen-mitteilungen.php

WIE SOLL GEIMPFT WERDEN?

Man unterscheidet zwischen der **Grundimmunisierung** im ersten Lebensjahr des Welpens und den weiteren **Wiederholungsimpfungen**. Die **Grundimmunisierung** stellt den ersten Kontakt mit dem Krankheitserreger dar und besteht in der Regel aus mehreren aufeinanderfolgenden Impfungen. Die erste Schutzimpfung stärkt die Immunzellen für das Antigen und legt den Grundstein für eine belastbare Abwehrreaktion. Ein zweiter Kontakt mit den Virusbestandteilen erfolgt etwa 3-4 Wochen später um die Antikörperreaktion zu steigern. Die **Wiederholungsimpfungen** frischen einen bereits bestehenden Impfschutz auf. Anders als bei der **Grundimmunisierung** spielen bei den **Wiederholungsimpfungen** auch die Lebensumstände der Haustiere eine wichtige Rolle. Sie entscheiden darüber, welche Impfungen notwendig oder welche verzichtbar sind. Je nach Infektionsanfälligkeit ist für einige Impfungen ein einjähriger, für andere ein mehrjähriger Zeitintervall vorauszusehen. Hunde und Katzen mit vielen Sozialkontakten sollten umfassender geschützt werden; genauso gilt es das regionale Vorkommen von Infektionen zu beachten. Denken Sie auch an die Verantwortung, die Sie anderen Tieren gegenüber tragen. Bricht bei Ihrem Tier eine unheilbare Infektionskrankheit aus, gefährden Sie nicht nur Ihren Liebling sondern auch andere Tiere.

IMPFUNGEN BEIM HUND

Ansteckende Leberentzündung, Leptospirose, Parvovirose, Staupe, Tollwut

IMPFUNGEN BEI DER KATZE

Katzenseuche, Katzenschnupfen, Katzenleukose, Tollwut (Empfehlung bei Freigängern)

Weitere Wahlimpfungen und Impfabstände sind nach einem individuellen Beratungsgespräch mit unseren Tierärzten zu entscheiden. Viele verantwortungsbewusste Tierbesitzer schätzen auch die übliche Vorsorgeuntersuchung während des Impftermins. Diese jährliche Allgemeinuntersuchung ist im Impfpreis mit inbegriffen.
Bei Auslandreisen sind die jeweiligen Impfvorschriften zu beachten.

www.tierklinik-neandertal.de

ÜR-0356-RS-0117

© Foto: Privat

Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde, liebe Tiere,

Sie halten die erste Ausgabe 2017 unserer Zeitschrift „tierisch bergisch“ in den Händen. Wir wollen Ihnen damit einen Einblick in unsere Arbeit ermöglichen und über aktuelle Themen aus dem Tierschutz berichten. Wie Sie bei einem Besuch auf unserem Gelände vielleicht schon festgestellt haben, sind wir mit umfangreichen Renovierungen und Instandhaltungsarbeiten beschäftigt. So nähert sich die Renovierung des Haupthauses, insbesondere der ersten Etage, der Vollendung. Hier entstehen schöne helle Räume mit moderner technischer Ausstattung, die uns die Arbeit erleichtern werden. Aber auch an anderen Stellen geht es voran: So konnten wir die über 30 Jahre alte Heizungsanlage austauschen gegen ein modernes, energieeffizientes Gerät. Wir erhoffen uns hier eine erhebliche Energieeinsparung. Auch haben wir alle regulären Leuchtmittel gegen moderne LED Lampen austauschen können. Durch die Stromeinsparung wird sich dieser Schritt bereits nach vergleichsweise kurzer Zeit für uns rechnen. Auch wenn wir auf dem Weg, die laufenden Kosten des Tierheimbetriebes zu reduzieren, um mehr Mittel für die artgerechte Betreuung der uns anvertrauten Tiere zu haben, gut voran kommen: Das Tierheim ist weiterhin auf Ihre Spenden und gerne auch auf Ihre ehrenamtliche Hilfe angewiesen. Wir danken Ihnen im Namen der uns anvertrauten Tiere dafür, dass Sie uns die Treue halten und uns weiterhin unterstützen!

Herzliche Grüße

Martin Haas

Danke!

Ganz herzlich danken wir den vielen treuen Spendern, die regelmäßig **das Tierheim mit Geld-, Sach- und Arbeitsspenden unterstützen**. So ist es möglich, den abgegebenen und ausgesetzten Tieren zu helfen!

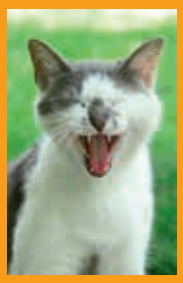
Inhalt

Sonne, Meer und Berge - Urlaubszeit auch fürs Haustier?
Seite 2-3

Wenn Lachse wählen könnten
Seite 8-9

Eichhörnchen - putzige Gesellen leben gefährlich
Seite 12-13

Wer fängt den dicksten Fisch? Angelsport auf Kosten der Tiere
Seite 22-23



Pankreatitis – eine schmerzhafte Erkrankung
Seite 24

STEPHAN KABON
regenerative Energien
• Solar
• Pellets
• Wärmepumpen
Sanitär
Heizung
Klima
Tel.: 0 21 91 / 7 17 17
Fax: 0 21 91 / 7 17 90
Ewaldstraße 5
42859 Remscheid
e-mail: stephan.kabon@t-online.de
www.stephan-kabon.de
RS-0192-0116

Ihr Entsorgungspartner im Bergischen Land
REMONDIS®
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT
Containergestellung und Selbstanlieferung
• Bauschutt • Baustellenabfälle
• mineralische Mischladung
• Holz • Sperrmüll
• Grünschnitt

Hotline: (0202) 62000-0 Freefax: 0800 62000-60
REMONDIS Rhein-Wupper GmbH & Co. KG
Uhlenbruch 6, 42279 Wuppertal
wuppertal@remondis.de www.remondis.de
RS-0157-0115

Sonne, Meer und Berge – Urlaubszeit auch fürs Haustier?

Text: Gudrun Wouters (DTSV)

Kataloge werden gewälzt, das Internet durchsurft. Urlaubsplanung macht richtig Spaß, denn bekanntlich ist die Vorfreude besonders schön. Für Tierbesitzer gilt es gleich doppelt zu planen. Wohin mit dem Schützling in der Ferienzeit? Reisen Bello, Mieze & Co lieber mit oder werden sie besser zu Hause betreut? Rechtzeitig überlegt und vorbereitet, steht einem entspannten Urlaub für Halter und Tier nichts im Weg.

Bello hat Fernweh, Mieze hat Heimweh

…mit anderen Worten: Hunde fühlen sich bei Herrchen und Frauchen am wohlsten. Es spricht also nichts dagegen, den Vierbeiner mit in den Urlaub zu nehmen. Natürlich gibt es Fälle, in denen Bello besser zu Hause aufgehoben ist. So fühlt sich z.B. nicht jede Hunderasse bei jedem Klima wohl, und auch der Transport im Frachtraum eines Flugzeuges ist für manche Vierbeiner eine große Belastung. Katzen sind im Gegensatz zu Hunden reviergebunden, ein Ortswechsel bedeutet für sie meistens puren Stress. Die Samtpfote sollte deshalb nur dann verreisen, wenn sie von klein auf daran gewöhnt ist und ein längerer Aufenthalt an einem vertrauten Ort, z.B. in einer Zweitwohnung, geplant ist. Vögel und Kleintiere sollte man immer zu Hause lassen – für sie kann eine Urlaubsreise schnell zum gesundheitlichen Risiko werden.

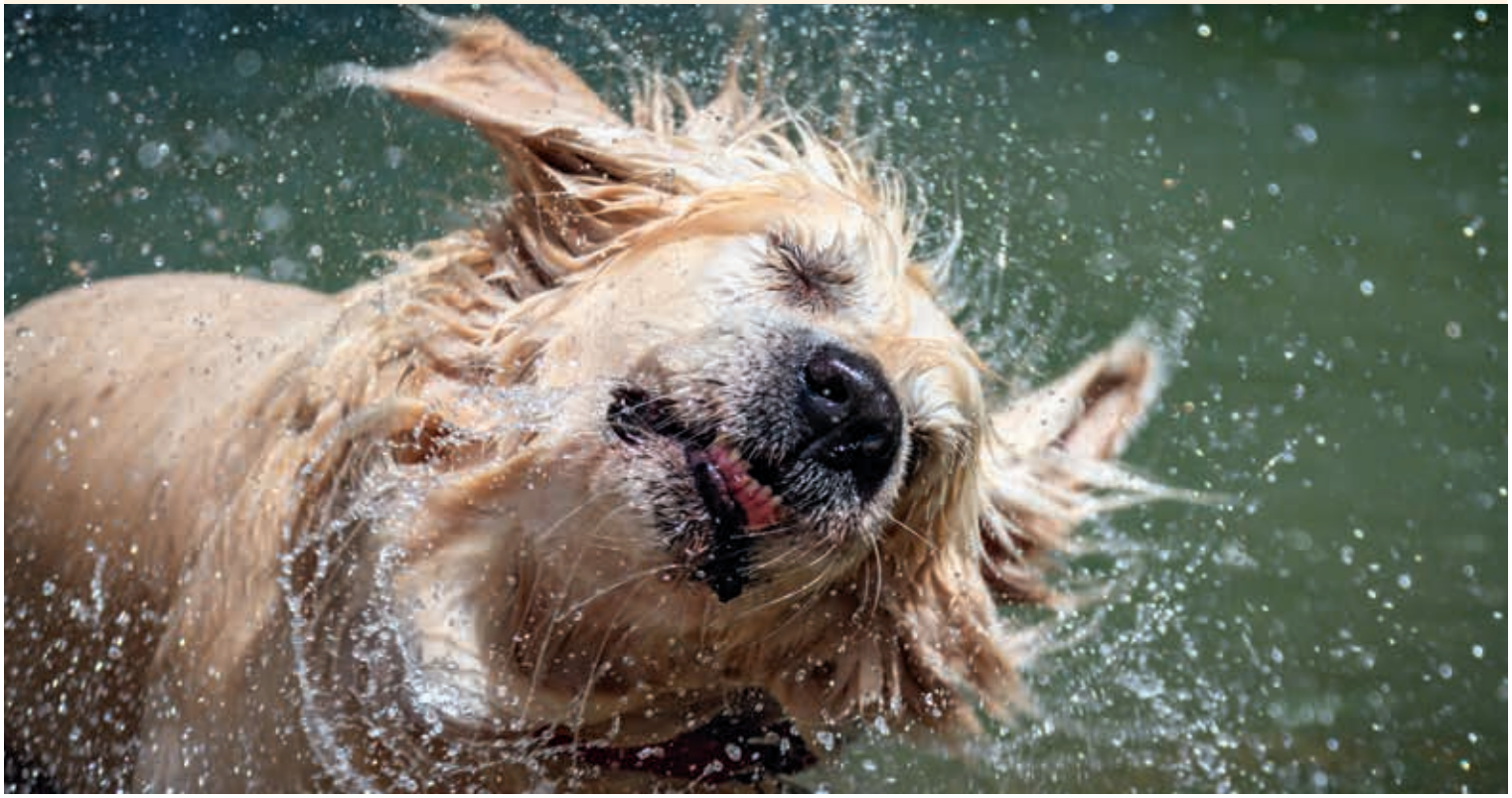
Das „A und O“ – die Reisevorbereitung

Mitreisende Tiere sollten rechtzeitig vor Reiseantritt von einem Tierarzt untersucht und mit ggf. notwendigen Impfungen geschützt werden. Bei Reisen innerhalb der EU benötigen Hunde, Katzen oder Frettchen neben einer Kennzeichnung mit Mikrochip und einer gültigen Tollwutimpfung den EU-Heimtierausweis. Je nach Reiseland werden spezielle Behandlungen, z.B. gegen Bandwürmer, gefordert. Staff und Co. sind nicht überall willkommen. Auskünfte zu Einreisebestimmungen für die so genannten Kampfhunderassen bekommt man beim Konsulat des Urlaubslandes. Die unterschiedlichen Hundeverordnungen der deutschen Bundesländer erhalten Sie beim jeweiligen Verbraucherministerium. Bevor Sie eine Unterkunft buchen, erkundigen Sie sich bitte immer, ob Tiere dort erlaubt sind.

Wichtig!
Registrieren Sie Ihr Tier vor Reiseantritt beim kostenlosen Deutschen Haustierregister®. Mehr Infos: www.registrier-dein-tier.de

Anreise

Wer mit dem PKW verreist, sollte regelmäßige Pausen einplanen und den Tieren jederzeit Wasser zur Verfügung stellen. Zu Bellos Sicherheit schnallt man ihn entweder auf dem Rücksitz mit einem speziellen Gurt an



© Foto: Lorenzo Patoia / shutterstock.com

Hunde haben auch im Urlaub Spaß - Katzen fühlen sich in ihren eigenen vier Wänden oftmals wohler

oder transportiert ihn im Kofferraum, abgetrennt durch ein Gitter. Katzen sind in einer gesicherten Transportbox gut aufgehoben. Bei großer Hitze und ohne Klimaanlage sollten Autofahrten vermieden werden. Im Flugzeug dürfen kleine Hunde und Katzen in einer Transportbox zumeist als Handgepäck mitgeführt werden. Die Mitnahmebedingungen variieren je nach Fluggesellschaft, bitte erkundigen Sie sich frühzeitig! Versuchen Sie immer, einen Direktflug zu buchen. In der Bahn dürfen kleine Tiere in einem Transportbehältnis kostenlos mitreisen.

Für größere Hunde und auf internationalen Reisen muss für das Tier eine Fahrkarte 2. Klasse gelöst werden, zudem benötigen größere Hunde bei der Reise mit der Deutschen Bahn und bei Busfahrten in vielen deutschen Städten einen Maulkorb.

Am Urlaubsort selbst…

ist es wichtig, dass auch unser tierischer Begleiter sich wohl fühlt. Hunde kann man gut in viele Aktivitäten miteinbeziehen. Nach den örtlichen Gegebenheiten, wie z.B. Hundestrände, können Sie sich vorab erkundigen. Ein paar vertraute Gegenstände, wie eine Decke oder das Lieblingsspielzeug, erleichtern Ihrem Tier die Eingewöhnung. Darüber hinaus gehören Utensilien wie Napf, Bürste, Leine und ggf. Maulkorb für den Hund, eine Reiseapotheke, Unterlagen zur Haftpflichtversicherung und möglichst auch das Lieblingsfutter Ihres Schützlings in das Urlaubsgepäck.

Zu Hause gut betreut

Daheim gebliebene Katzen, Kleintiere und Vögel fühlen sich in den „eigenen vier Wänden“ am wohlsten und sollten idealerweise dort versorgt werden. Egal ob diese Aufgabe von Freunden, Nachbarn oder einem privaten Tiersitter übernommen wird - der Zweibeiner sollte gut mit seinem tierischen Schützling vertraut sein und dessen Gewohnheiten bezüglich Fütterung, Auslauf, Spielen, usw. beibehalten. Hunde sind sowohl in der Wohnung eines Betreuers als auch in einer Tierpension mit Artgenossen gut aufgehoben.

Herrlicher Urlaub – schreckliches Tierleid

In vielen Urlaubsländern wird das Straßenbild von streunenden Hunden und Katzen geprägt. Tierfreunde möchten helfen, aber wie? Auch wenn es schwer fällt: Nehmen Sie bitte keine Tiere mit nach Deutschland. Denn eine unkontrollierte Einfuhr der oftmals kranken Vierbeiner trägt bei uns zur Verbreitung ernsthafter, teilweise auch auf den Menschen übertragbarer Krankheiten bei. Viele der ehemaligen „Streunerhunde“ sind zudem nicht an den Menschen gewöhnt, was im neuen Zuhause häufig zu Problemen führt und nicht selten mit der Abgabe im Tierheim endet. Das legale Mitbringen von Hund oder Katze scheitert zumeist schon an einer gültigen Tollwutimpfung des Tieres. Viele solcher Bellos und Miezen werden an den Flughäfen deshalb beschlagnahmt. Die anschließende Quarantäne ist für die Tiere lang und die Besitzer teuer.

Wer wirklich und nachhaltig helfen möchte, sollte seriöse Tierschutzorganisationen vor Ort unterstützen. ■

UR-0359-HIL-0117

RS-0201-0216

© Fotos: Tierheim Remscheid

Kein 24-Stunden-Service möglich

Text: Michael Möller

Obwohl die Arbeit sie zum Teil sieben Tage die Woche in Atem hält, sind Andrea Reitzig und ihr Tierheimteam auch nach Jahren noch mit viel Idealismus dabei. „Man nimmt so manchen Fall gedanklich mit nach Hause und denkt auch in der freien Zeit über Lösungen und Hilfsmittel nach“, erklärte sie. Doch hat sie in den letzten Monaten den Eindruck, dass Besucher des Heims an der Schwelmer Straße eine Art „24-Stunden-Bereitschaft“ annahmen. Diese gibt es nicht. Oft kommen sie auch außerhalb der Öffnungszeiten und erwarten, dass sich jemand um ihre Belange kümmert. „Das können wir nicht leisten“, so die Tierheimleiterin, denn neben den umfangreichen Verwaltungsaufgaben stehen die Belange der Tiere an erster Stelle.

Eine Störung im Betrieb bedeutet auch immer eine Unterbrechung der abgestimmten Abläufe. Uneinsichtig wird dann oft äußerst mürrisch reagiert oder sogar Druck aufgebaut. „Wenn Sie jetzt nicht helfen, setzen wir das Tier eben aus“, habe ich schon zu hören bekommen, wusste Reitzig zu berichten. Sie musste an dieser Stelle auch die Aufgaben des Tierheims eingrenzen. Neben dem nicht vorhandenen 24-Stunden-Service kann das Tierheim auch keine medizinische Betreuung leisten; es ist nicht permanent ein Tierarzt im Haus. Fund- oder auch Wildtiere müssen zum Tierarzt. In der Regel erfahren diese Tiere eine kostenfreie Behandlung. Auf Grund der begrenzten Kapazität und nicht spezifischen Aufnahmemöglichkeiten, nimmt das Tierheim auch grundsätzlich keine Reptilien auf. Das professionelle Tierheimteam hat eben auch seine Grenzen. Daher wird an dieser Stelle ausdrücklich darum gebeten, NUR zu den Öffnungszeiten (siehe unten) das Tierheim zu besuchen.

Dienstag	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 17.30 Uhr
Samstag	15.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	15.00 - 17.00 Uhr

DIRK MATERA GMBH
Dachdeckerei
Dachdeckermeister der Innung Remscheid
Wallburgstraße 17a
42857 Remscheid
Telefon: 02191/97 35 31
Telefax: 02191/97 35 33
RS-0153-0115

Fliesenleger-Meisterbetrieb
Fliesen-Center
Ausstellung, Handel und Verlegung: Fliesen, Platten, Mosaik, Naturstein, Kunststein, Baustoffe und Zubehör.
Weststr. 13-15
42857 Remscheid
Telefon:
0 21 91 / 2 10 63
www.fliesencenter-remscheid.de
info@fliesencenter-remscheid.de
RS-0173-0215

© Foto: Tierheim Remscheid

Eine Art Happyend

Text: Michael Möller

Der tschechoslowakische Wolfshund Erdy wurde im Oktober mit fast zwölf Jahren aus persönlichen Gründen im Tierheim abgegeben. Wolfshundfreunde haben ihn im Internet entdeckt und seinen Züchter kontaktiert. Für den Züchter war klar, dass er Erdy ganz schnell nach Belgien holen musste. Wenige Tage später war es soweit: Erdy kam zurück nach Hause...

Es war unglaublich berührend, als Erdy ihn begrüßte. Das Tierheimteam konnte an seiner Atmung hören, wie er immer aufgeregter wurde. Als Herr C. sich zu ihm setzte, leckte er ihm freudig durchs Gesicht. Unglaublich, aber wahr, nach 11,5 Jahren hat Erdy den Menschen, bei dem er geboren wurde, wiedererkannt. Und dann ging es für alle Beteiligten ganz schnell! Es wurde noch eine letzte Runde durch den Auslauf gedreht, es wurden einige Fotos aus seiner Welpenzeit gezeigt, und das Team erfuhr so noch Einiges über ihn und seine Geschwister. Dann ging es für zwei Stunden im Auto auf die Reise nach Belgien.

Damit wurde ein neues Kapitel in Erdy´s Hundeleben aufgeschlagen. Er kam bei seinen neuen Menschen und ihren Hundedamen an. Und es erschien so als ob er sich sofort zu Hause fühlte! Hier konnte er mit tollen Mädels spielen, einen riesigen Garten in Besitz nehmen, und er bekam supernette Menschen, die ihm ein neues Heim gaben! Natürlich durften die Leckerlis nicht fehlen! Doch dauerte das Glück nicht lange an. Rund sieben Wochen später starb Erdy in seinem neuen Zuhause.

Ein Trost für uns ist, dass er diese letzte Zeit seines Lebens noch aus vollen Zügen genießen konnte. ■

Qualifizierter Genuss

Text: Michael Möller

Sehr zufrieden ist das ganze Tierheimteam damit, wie die Cafeteria immer wieder die Arbeit des Vereins mit ihren Erlösen unterstützen kann. Dazu gehört natürlich auch die Treue der Besucher, die sich von den hervorragenden Torten und Kuchen verwöhnen lassen möchten und sie kaufen und essen. Es sind nicht nur die kulinarischen Werte, die die Cafeteria auszeichnen. Es sind auch die ehrenamtlichen Helfer, die sie am Leben erhalten. Mit Stolz können sie auf einen besonderen „Einrichtungsgegenstand“ verweisen. Die Prüfungsurkunde des Veterinäramtes bezeugt den sehr guten Zustand der Cafeteria. ■

v. l. n. r.: Rita Bosselmann, Susanne Henke und Petra Hochwald

© Foto: Tierheim Remscheid

© Foto: Privat

Ein Traum wird wahr!

Text: Privat

Für die 15 Jahre alte Katzendame ist ein Wunsch in Erfüllung gegangen! Sie hat ihre neue Familie gefunden. Es war einfach toll zu sehen, mit welcher Selbstverständlichkeit ihr neues Frauchen sie, die immer so scheu war, einfach mal so auf den Arm nehmen durfte. Passt! Da haben sich zwei Seelen gefunden! Unser Tierheim-Team ist froh und dankbar für so eine glückliche Fügung! Alles Liebe für die gemeinsame Zukunft wünschen wir von Herzen! ■

Tierärzte der Region:

Dr. Renate Daubenbüchel
Tierärztin

Düringer Straße 15
42899 Remscheid
Telefon (021 91) 5 07 38

Sprechstunden:
Mo.- Fr. von 10-12 Uhr
und 16-19 Uhr

RS-0131-0114

Danke!

Wir danken den inserierednen Tierärzten für ihre Hilfe zum Wohl unserer Tiere!

Tierärztliche Praxis
Wuppertal UG
Dr. R. Hausmann
verantwortlicher Tierarzt

24 Std. Rufbereitschaft, 365 Tage im Jahr

Täglich offene Sprechstunde, auch Sa. / So.
Tel. 0202 / 66 02 85 oder 64 44 68
Hölker Feld 2a · 42279 Wuppertal
www.tierarztpraxis-wuppertal-ug.de
info@tierarztpraxis-wuppertal-ug.de

Bushaltestelle + freie Parkplätze vor dem Haus

RS-0142-0214

Dr. med vet R. Hösterey
Kaiserstr. 55, 42329 Wuppertal
erweiterterte Therapien:
- Akupunktur
-Bioresonanztherapie
-Homöopathie
-Neuraltherapie
www.dr-hoesterey.de

RS-0098-0112

Tierarzt Dr. Jessen
Telegrafenstr. 31
42477 Radevormwald

Sprechzeiten:
Mo bis Sa 10-12
Mo 16 -19
Di, Do 16-18
Mi und Fr Nachmittag
nach telef. Anmeldung

Tel. 02195/7888
Fax: 02195/5065
www.tierarzt-jessen.de

RS-0215-0117

Rosenstr.13
42857 Remscheid
Tel.: 02191/70900

Anke Paas
Kleintierpraxis

Öffnungszeiten:

Termine:
Mo-Sa: 8.30-10.30 Uhr
Mo-Fr: 15.00-17.00 Uhr

Freie Sprechstunde:
Mo-Sa: 10.30-12.00 Uhr
Mo-Fr: 17.00-19.00 Uhr
Do: 17.00-20.00 Uhr

Mittwoch Nachmittag nur nach Vereinbarung

RS-0194-0116

Dr. med. vet. B. Schnabel

Keilbeckerstraße 82
42477 Radevormwald
Telefon 0 21 91 - 4 64 10 97
Telefax 0 21 91 - 4 64 10 98

Sprechzeiten
Mo - Fr 10-12 Uhr (außer Mi)
17-19 Uhr
Samstagvormittag nach
telefonischer Vereinbarung!

RS-0022-0108

Dr. Stephan Schubert
Fachtierarzt für Kleintiere
Master of Small Animal Science
(M.Sc.)

Barmer Str. 37
42899 Remscheid
Tel. 02191-463 888
Mobil 0170-29 888 21
www.tierarzt-schubert-remscheid.de

- **Weichteilchirurgie**
- **Orthopädische Chirurgie**
- **Endoskopische Operationen**
- **Notdienstbereitschaft**
- **Zahn- u. Kieferheilkunde**

Sprechzeiten
Montag - Freitag:
09:00-11:00 Uhr und
17:00-19:00 Uhr
Samstag:
10:00-11:00Uhr
und nach Vereinbarung

RS-0165-0215

Maulwurf im Garten

Text: Magda Prinz-Bündgens (DTSV)

Putziger Segen für den Garten
© Foto: Bildagentur Zoonar GmbH / shutterstock.com

Wer kennt das nicht? Gerade hat man mit viel Mühe seinen Rasen zu einem grünen Prachtteppich gepflegt, da zeigen sich kleine braune Erdhügel. Maulwürfe oder Wühlmäuse haben sich den Garten zu Eigen gemacht. Ein Maulwurf ist nicht schädlich, sondern sogar ein nützlicher Untermieter.

Er lockert den Boden und ist ein exzellenter Schädlingsbekämpfer. Insekten, Regenwürmer und Schädlingslarven von Dickmaulrüssler, Maikäfer und Wiesenschnake stehen auf seinem Speiseplan, Gartenpflanzen jedoch nicht. Er knabbert im Gegensatz zur Wühlmaus auch kein Gemüse. Die lockere Erde der Maulwurfshügel eignet sich bestens zur Auffüllung des Beetes. Im Grunde sollte sich jeder Gärtner geehrt fühlen, dessen Garten einen Maulwurf beherbergt, da dies für eine gute Qualität der Erde spricht. Beim aufwändigen Bau seiner bis zu 2.000 Quadratmeter großen Höhlensysteme nimmt ein Maulwurf jedoch keine Rücksicht auf die oberen Schichten des Gartens, unschöne Maulwurfshügel auf Rasen und Blumenbeeten sind die Folge. Bis zu 20 Haufen kann ein Tier am Tag produzieren – zum Leidwesen der Gärtner.

Maulwurf oder Wühlmaus?

Eine sogenannte Verwühlprobe hilft zu erkennen, welches Tier die Gänge durch die Beete gräbt und Hügel im Garten baut. Dazu wird der Gang freigelegt. Ist das Loch nach wenigen Stunden wieder verschlossen, haust dort eine Wühlmaus. Ein Maulwurf würde unter dem Bereich einen neuen Gang graben. Beseitigt man den Erdhügel, so liegt das Loch des Maulwurfs direkt darunter, das der Wühlmaus seitlich. Seit mehr als 20 Jahren steht der Maulwurf unter Naturschutz. Als geschütztes Tier darf er weder gejagt noch getötet, lediglich mit sanften Methoden vertrieben werden. Dabei wird insbesondere sein stark ausgeprägter Geruchs- und Gehörsinn genutzt. Als Geruchsstoffe gegen Maulwürfe kommen unterschiedlichste Hausmittel infrage wie saure Milch, mit Wasser verrührte gepresste Knoblauchzehen, Hundehaare oder Essigessenz. Genauso wenig schätzen Maulwürfe Lärm oder Schwingungen. Eine geeignete Methode ist, Flaschen mit dem Hals nach oben einzugraben. Der Wind streicht dann über die Öffnung und erzeugt Geräusche. Auch klappernde Windräder können Maulwürfe vertreiben oder man duldet sie einfach im Garten. Denn die kleinen Wühler sind Schädlingsbekämpfer und halten selbst Wühlmäuse aus dem Garten fern. ■

Kleintierpraxis
Jan Gorzel
prakt. Tierartz
Hastener Straße 49
42855 Remscheid
Telefon 02191-4604255
Fax 02191-4606690
Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 10-12 und 16-18.30 Uhr
außer Mittwochnachmittag
RS-0220-0117

Tierarztpraxis Anita Fehre
Am Diek 24
42277 Wuppertal
Tel.: 0202 66 44 54
www.tierarztpraxis-fehre.de
RS-0176-0215

Unsere Sprechzeiten
Mo. bis Fr. 10:00 - 12:00 h
Mo. bis Fr. 16:00 - 18:30 h
Sa. nur nach Terminvereinbarung
10:00 - 12:30 h
Burger Straße 108
42859 Remscheid
www.dr-vet-koehn.de
Tierarztpraxis
Dr. med. vet. Eva Köhn-Voelkel
T 02191.4 22 06 67
F 02191.4 22 06 68
tierarztpraxis@dr-vet-koehn.de
RS-0135-0114

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Lüttgenau GbR
Dr. H. Lüttgenau Dr. M. J. Lüttgenau Dr. J. Lüttgenau
An der Schloßfabrik 2-4
42499 Hückeswagen
www.luettgenau.eu
tierarztpraxis@luettgenau.eu
Notfälle nach telefonischer Anmeldung
Sprechzeiten:
Montag - Freitag 15.00-19.00 Uhr
Vormittags nach Vereinbarung
Samstags 10.00-13.00 Uhr
nach Vereinbarung 8.00-10.00 Uhr
RS-0216-0117

Dr. Horst Sieg
Tierärztliche Praxis für Kleintiere
Blumenstr. 46 · 42853 Remscheid
Tel. 02191/41420 · Fax 02191/41697
www.doktorsieg.de
Termin-Sprechstunden:
Montag - Freitag 8.00-10.30 Uhr
und 15.00-17.30 Uhr
Mittwoch 16.00-17.30 Uhr
Samstag 8.00-10.30 Uhr
Freie Sprechstunden:
Montag-Freitag 10.30-11.30 Uhr
und 17.30-18.30 Uhr
RS-0166-0215

Thomas Thiele
prakt. Tierarzt
Kaiserstraße 142
42477 Radevormwald
Tel.: 0 21 95 - 15 45
Fax: 0 21 95 - 93 27 20
Mobil: 01 71 - 4 98 78 19
Kleintierpraxis:
Mo. - Fr. 09.00 - 11.00 Uhr
Sa. 10.00 - 11.00 Uhr
Di. + Do. 15.00 - 17.00 Uhr
Mi. 19.00 - 20.00 Uhr
RS-0121-0113

Wenn Lachse wählen könnten

Text: Gudrun Wouters (DTSV)

© Foto: Bill Perry / shutterstock.com

© Foto: Dudarev Mikhail / shutterstock.com

© Foto: pixabay.com

Der Lachs zählt zu den beliebtesten Fischarten. Kein Wunder, denn z.B. als Filet oder geräuchert wird er im Handel nicht nur in zahlreichen Variationen, sondern auch relativ billig angeboten. Den Fischen selbst bringt ihre große Beliebtheit nicht viel Gutes. Die hohe Nachfrage hat dazu geführt, dass unser Favorit auf dem Teller - der atlantische Lachs - heute größtenteils in Zuchtfarmen heranwächst. Diese sogenannten Aquakulturen haben gemeinhin den Zweck, Fisch und Meeresfrüchte ganzjährig in großen Mengen produzieren und preisgünstig anbieten zu können. Laut der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen FAO stammt heute fast jeder zweite weltweit verzehrte Fisch aus Aquakultur.

Tierleid unter Wasser

Vor allem in Norwegen, Chile und Schottland wird Lachs in Massen gezüchtet. In den Zuchtfarmen, die sich oft nahe der Küste im Meer befinden, werden die Tiere in Netzgehegen oder Käfiganlagen zusammengepfercht. Laut WWF werden in Norwegens Fischfarmen rund 500.000 Tonnen Lachs und Regenbogenforellen jedes Jahr produziert. Lachse, die in der freien Natur über tausende Kilometer zum Laichen vom Meer in die Flüsse wandern, sind in den Unterwasserfarmen gezwungen, immerfort im Kreis zu schwimmen. Ebenfalls entgegen ihres natürlichen Verhaltens – Lachse sind keine klassischen Schwarmtiere – müssen sie Tag für Tag mit zahlreichen Artgenossen zusammenleben. Als Folge leiden die Fische unter Stress und Krankheiten. Viele Lachse sterben, bevor sie das Ende der Aufzucht und Mast erreicht haben. Die übrigen Tiere werden betäubt und getötet, sobald sie schlachtreif sind. Da die zurzeit zulässigen Betäubungsmethoden bei jeder Fischart unterschiedlich wirken, kann es vorkommen, dass die Betäubung nicht ausreichend ist. Viele Fischleben enden so unter Angst und Schmerzen.

Aquakultur schadet dem Ökosystem

Konventionelle Aquakulturen verursachen nicht nur Tierleid, sie schaden obendrein der Umwelt. So wird der Meeresboden im Bereich der Anlagen von Nahrungsresten und herabsinkenden Fäkalien verschmutzt. Aufgrund der hohen Besatzdichten sind die Fische sehr anfällig für Krankheiten und Parasiten, zu deren Bekämpfung Chemikalien und Antibiotika eingesetzt werden. Nach Schätzungen des WWF-Schottland ist die Anzahl an Verschmutzungseinheiten aller Lachszuchten dort vergleichbar mit der von neun Millionen Menschen. Durch die offenen Gehege können auch Krankheitserreger nach

© Foto: Ranko Maras / shutterstock.com

außen gelangen und sich dort auf die Wildfischbestände ausbreiten. Andersherum sind die Lachse in den Gehegen ebenso wenig vor Einflüssen von außen geschützt. Hunderttausende Fische entwischen Jahr für Jahr aus den Zuchtanlagen in die Freiheit. Trotz genetischer Unterschiede können sie sich dort mit Wildlachsen paaren und deren Genpool stören. Da das Futter in konventionellen Aquakulturen zumeist aus Fischmehl und -öl aus nicht nachhaltiger Fischerei besteht, tragen die Unterwasserfarmen auch zur Überfischung der Meere bei.

Wildfang als Alternative?

Nicht wirklich, denn laut Schätzungen der FAO sind ca. 75 Prozent der weltweit bewirtschafteten Fischbestände bis zur Grenze der Belastbarkeit genutzt, überfischt oder erschöpft. Jährlich holt die globale Fischindustrie mehr als 80 Millionen Tonnen Fisch aus den Ozeanen. Obwohl bewiesen ist, dass auch Fische Leid und Schmerzen empfinden, sind die Fangmethoden dabei selten tiergerecht. Der atlantische Lachs wird mit senkrecht im Wasser hängenden, so genannten Kiemennetzen gefangen. Die Maschen der Netze sind so fein, dass die Fische sich darin mit ihren Kiemendeckeln verhaken. Beim Herausholen und Entleeren der Netze an Deck der Schiffe leiden die Tiere unter den plötzlichen Änderungen der Druckverhältnisse. Im Gegensatz zur Aquakultur ist eine Betäubung nicht vorgesehen - die Lachse ersticken an der Luft. Außer den Fischen landen ungewollt zahlreiche andere Tiere in den Netzen – Schildkröten, Seevögel, Wale oder Delfine – die als so genannter Beifang qualvoll ertrinken müssen oder tot ins Meer zurückgeworfen werden. Mit dem Beifang gehen dem Ökosystem jährlich schätzungsweise ca. 38 Millionen Tonnen Meerestiere verloren. Schuld daran sind veraltete Fangmethoden und eine bislang fehlende Gesetzgebung.

Fisch bewusst einkaufen

Verbraucher, die zu einer tier-und umweltschonenden Fischerei beitragen möchten, sollten beim Fischkauf anerkannte Zertifikate als Orientierungshilfe nutzen.

Das MSC-Siegel des Marine Stewardship Council z.B. deklariert Wildfang-Produkte, die aus nachhaltiger Fischerei stammen (www.msc.org). MSC-zertifizierte Fischereien dürfen folglich nicht zu Überfischung führen, der Beifang von jungen Fischen und anderen Meerestieren muss minimiert sein.

Das ASC-Siegel (Aquaculture Stewardship- Council) steht für eine verantwortungsvolle Fischzucht. Die ASC-Standards enthalten z.B. Vorschriften zur Herkunft des Fischfutters, welches bspw. nicht aus überfischten Beständen stammen darf. Allerdings scheint bei diesem Siegel noch Verbesserungsbedarf zu bestehen. Kritik gab es in der Vergangenheit an der Verwendung von gentechnisch veränderten pflanzlichen Futtermitteln und zu geringen Tierschutzstandards.

Eine gute Alternative sind Fische aus der ökologischen Aquakultur. In der Bio-Zucht gelten strengere Vorschriften hinsichtlich Besatzdichte, Umweltqualität und Nahrung. So muss u.a. das Futter für die Fische aus nachhaltigen Quellen kommen, Chemikalien gegen Schimmel und Algen sind verboten und Medikamente dürfen nicht prophylaktisch, sondern nur bei Bedarf verabreicht werden.

Tipp: Der WWF Einkaufsratgeber „Fisch-und Meeresfrüchte“ bietet Entscheidungshilfe für einen verantwortungsvollen und nachhaltigen Fischkauf: www.uqr.to/th-ms/qr/dnlachs

© Foto: Olgysha / shutterstock.com

VIERINGHAUSER-APOTHEKE
Guido Dasbach e.K.
Vieringhausen 75
42857 Remscheid
Telefon (0 21 91) 7 17 00
Telefax (0 21 91) 7 26 05
VIERINGHAUSER APOTHEKE
RS-0150-0115

RECHTSANWÄLTE
KISSING HOBER
Susanne Kissing
Rechtsanwältin
Wolfgang Hober
Rechtsanwalt
Familienrecht • Erbrecht • Allgemeines Zivilrecht
Marienstraße 16
42853 Remscheid
Telefon: 0 21 91 / 46 46 43 0
Telefax: 0 21 91 / 46 46 43 3
info@kissing-hober.de
www.kissing-hober.de
RS-0219-0117

Unsere Sorgentiere

Text: Michael Möller

Unser Senior Baro

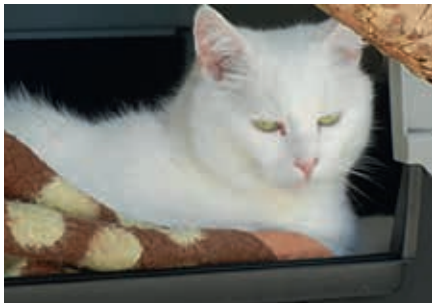
Der unkastrierte Schnauzer-Retriver-Mischling Baro wurde im April 2004 geboren und lebt seit 01.09.2011 in unserem Tierheim. Das ist einfach viel zu lang. Baro geht eigentlich gerne spazieren, braucht aber hundeerfahrene Menschen, die ihm zeigen, dass es auch noch eine Welt außerhalb des Tierheims gibt. Er ist sehr intelligent, apportiert gerne und ist verspielt. Baro liebt es, ausgiebig gekrault zu werden. Kinder und Katzen sollten nicht in seinem neuen Zuhause sein. An Menschen, denen er vertraut, bindet er sich sehr intensiv und liebt es, Schmuseeinheiten zu bekommen. Dazu gehört z.B. seine regelmäßige Gassigängerin.

Bones ist ein Bordeaux-Doggen-Mix

Der Rüde wurde am 01.03.2007 geboren und ist kastriert. In seinem Zwinger direkt am Hundehaus links bringt er uns oftmals zum Lachen, da er so ein Kasper ist. Besonders die Laute, die er von sich gibt, sind manchmal ungewöhnlich, und wenn es ihm zu bunt wird, zieht er sich selber die Decke über den Kopf! Die Spaziergänge mit seinem regelmäßigen Gassigänger oder auch wenn sich jemand mit ihm im Auslauf beschäftigt, sind seine Highlights im Tierheimalltag. Sobald er Vertrauen gefasst hat, ist Bones sehr verschmust und anhänglich. Mit Hündinnen ist er meist verträglich, mit Rüden nur bedingt. Leider lebt er schon viel zu lange bei uns im Tierheim! Wir würden uns so sehr für ihn wünschen, dass er noch seinen Altersruhesitz findet bei hundeerfahrenen Menschen, die ihm Liebe und Geborgenheit schenken.

Mathilda

Mathilda, von uns Tilly genannt, war lange unsere Hofkatze. Mittlerweile liebt sie aber ihren warmen Platz im Haus und ist auf der Suche nach liebevollen Menschen, die ihr auch Freigang ermöglichen.



Willow

Der schöne Willow kam am 09.01.2016 als Fundtier aus Remscheid zu uns ins Tierheim. Willow ist geschätzt ca. 8-10 Jahre alt. Er ist am Anfang sehr zurückhaltend und möchte auch nicht bedrängt werden. Hier sind ruhige Katzenkenner gefragt. Er möchte unbedingt Freigang haben. Willow ist nicht taub. Kleine Kinder und Hunde sollten nicht in seinem neuen Zuhause sein. Gegen eine nette weibliche Katze hat Willow nichts einzuwenden. Willow ist kastriert, geimpft und natürlich auch gechippt.

solida® GERMANY

SOLIDA-Werk Werkzeugtechnik
GmbH & Co. Kommanditgesellschaft
Auf dem Knapp 10 - 42855 Remscheid

www.solida-werk.com

RS-0168-0215

© Fotos: Tierheim Remscheid

Holly – Die Kämpferin

Text: Andrea Reitzig

350 g Schicksal in meiner Hand. Das war Holly vor ungefähr sieben Monaten. Sie war eines von sieben Geschwisterchen, welche an der schrecklichen Katzenseuche Parvovirose erkrankt waren. Bis auf ein Brüderchen sind alle Kitten von einem auf den anderen Tag verstorben. Holly war ebenfalls fiebrig erkrankt und dem Tode näher als dem Leben. Selbst die Schulmedizin konnte hier nichts mehr leisten. Aber keiner hatte mit Hollys „Kampfgeist“ gerechnet.

Irgendwie signalisierte die kleine Katze uns, dass wir den Glauben an sie nicht aufgeben sollen, und so entschied ich mich, dies auch nicht zu tun. Mit vielen homöopathischen Mitteln, Aufbaukuren, Flaschenkost usw. usw., aber vor allem mit viel Liebe, haben wir zusammen die kritische Zone verlassen, und auf einmal nahm Holly an Gewicht zu. Es war unglaublich, was dieser kleine Körper verputzen konnte und auch Gewichtszunahme und Wachstum ließen nicht zu wünschen übrig. Der Schatten, der jedoch über der ganzen Genesungsphase hing, nennt sich Ataxie. Ataxie kommt aus dem Griechischen und bedeutet Unordnung.Holly hatte durch die Fieberschübe Störungen in der Bewegungskoordination bekommen. Dies kann durch Lähmungen o.ä. entstehen. Trotz ihrer „Zittrigkeit“ und der Tatsache, dass sie wahrscheinlich nie richtig laufen kann, hat die kleine Maus ein Zuhause gefunden. Ein Zimmer, nur für ihre Bedürfnisse eingerichtet und liebevolle Menschen. Was will man mehr!

Wider die Stimmen im Hintergrund, welche nicht an uns oder die Katze geglaubt haben, ist uns etwas Wunderschönes gelungen und gibt uns weiterhin die Kraft, den Mut nicht zu verlieren und weiter für arme Seelen zu kämpfen. Schweren Herzen ist sie mit über zwei Kilogramm bei uns ausgezogen. Diese kleine Katze hat uns alle schwer beeindruckt. Danke dafür Holly.

RS-0212-0117

Eichhörnchen – putzige Gesellen leben gefährlich

Text: Gudrun Wouters (DTSV)

© Foto: VOJTa Herout / shutterstock.com

Eichhörnchen sind bei uns Menschen sehr beliebt, und das haben sie vor allem ihrem Aussehen zu verdanken. Mit ihren schwarzen Knopfaugen, dem buschigen Schwanz und ihren winzigen Fingern können sie einem das Herz stehlen. Stundenlang möchte man zuschauen, wenn die kleinen Kobolde durch Bäume und Sträucher huschen, Männchen machen oder Nüsse knabbern. Sie fallen dabei auch durch ihre unterschiedlichen Fellfarben auf, die an der Oberseite von rotbraun bis schwarz und im Winter grau variieren. In Deutschland kommt ausschließlich das Europäische Eichhörnchen in unterschiedlichen Farbvarianten vor, das nordamerikanische Grauhörnchen ist in Deutschland nicht vertreten. Eichhörnchen sind tagaktive Tiere, die scheinbar pausenlos beschäftigt sind. Doch der Schein trügt – im Sommer machen die kleinen Fellträger gern ein Mittagsschläfchen, und im Winter sind sie teils nur wenige Stunden am Tag aktiv. Als Schlaf- und Ruheplatz dienen den Hörnchen Baumhöhlen oder die so genannten Kobel, ihre typischen, in Astgabeln platzierten und mit Laub sowie Moos weich ausgepolsterten Nester.

Eichhörnchen sind als ursprüngliche Nadelwaldbewohner auf Fichten- und Tannenzapfen spezialisierte Pflanzenfresser. In Mischkulturen und als Kulturfolger ernähren sie sich von dem, was die Saison ihnen zu bieten hat. Neben Nüssen, Beeren, Früchten und Samen verspeisen sie gerne Blüten, Knospen und Pilze. Bietet das Revier nicht genug kalorienreiche Nüsse oder Tannenzapfen, ergänzen sie die Versorgungslücke auch schon mal mit Vogelgelegen.

Fleißige Nahrungssammler

Eichhörnchen halten keinen Winterschlaf und müssen sich deshalb nur eine geringe Speckschicht anfuttern. Doch das Nahrungsangebot im Winter kann knapp sein. Also sorgen die Tiere vor, indem sie im Herbst emsig Futter suchen und dieses in Depots verstecken. Eichhörnchen sind sparsame Tiere. Um sich nicht alle Verstecke merken zu müssen, suchen sie im Laufe des Winters und Frühlings ihr Revier nach geeigneten Stellen, an denen man Nüsse hätte verstecken können, ab und finden auf diese Weise einen Teil der Vorräte wieder. Eichhörnchen können Nahrung noch 30 cm unter einer Schneedecke erschnüffeln. Die vergessenen Vorräte haben ihnen den Namen „Gärtner des Waldes“ eingehandelt.

RS-0189-0116

RS-0190-0116

Alleinerziehende Mama

Im Frühjahr herrscht Trubel im Alltag der Eichhörnchen, denn ab Februar wird der Nachwuchs geboren. Je Wurf bekommen die Weibchen zwei bis sechs Junge, um deren Aufzucht sie sich alleine kümmern. Mutter und Kinder wohnen jetzt im Wurfkobel, der der kleinen Familie ausreichend Platz bietet. Im Alter von sechs Wochen verlassen die Jungen erstmals das Nest, und nach acht bis zehn Wochen gehen sie in der Nähe ihrer Kinderstube selbstständig auf Nahrungssuche. Richtig erwachsen sind die Hörnchen erst nach einigen Monaten und ziehen in die Ferne.

Das Leben birgt Gefahren

Ohne Zweifel, das Eichhörnchenleben ist gefährlich, und besonders Jungtiere sind wenig geschützt. Zunächst sind es die natürlichen Fressfeinde, wie Marder, Raben oder Greifvögel, die den kleinen Gesellen nach dem Leben trachten. Wenn das Hörnchen einen Angriff überlebt, trägt es nicht selten schlimme Bisswunden davon. Viele Eichhörnchen verunglücken auch, so z.B. im Straßenverkehr. Schmerzhafte Folgen können Knochenbrüche, Infektionen oder ein Schädelhirntrauma sein. Manchmal sind es aber auch Krankheiten wie Atemwegsinfektionen oder Durchfallerkrankungen, die den kleinen Gesellen schwer zu schaffen machen.

Ein Eichhörnchen braucht Hilfe – was ist zu tun?

Verletzte oder kranke Eichhörnchen erkennt man daran, dass sie sich leicht einfangen lassen. Auch Tiere, die den Menschen hinterherlaufen oder versuchen, an ihnen hochzuklettern, brauchen Hilfe. Hörnchen, die am Boden liegen, muss sofort geholfen werden. Wenn Sie ein hilfsbedürftiges Eichhörnchen gefunden haben, kontrollieren Sie bitte zuerst mit Ihrer Hand die Temperatur des Tieres. Ist es kühler als Ihre Hand, müssen Sie es schnellstens wärmen. Das geht, indem Sie es auf eine nicht zu heiße und mit einer Decke umwickelte Wärmeflasche legen und zudecken. Da die Notversorgung und Aufzucht von Eichhörnchen sehr schwierig ist, muss sie Fachleuten überlassen werden. Ist innerhalb von wenigen Stunden kein Fachmann parat, kann Tieren zur ersten Stabilisierung eine handwarme Traubenzucker/Honig-Salz-Mischung verabreicht werden. Die Flüssigkeit darf nur angeboten werden, das notleidende Tier muss sie selbstständig aufnehmen. Verletzte Tiere sind unbedingt in tierärztliche Behandlung zu bringen. Bitte wenden Sie sich daher parallel zur Erstversorgung Ihres Patienten direkt an das Tierheim Münster oder die nächstgelegene Eichhörnchen-Pflegestelle. ■

Informationen zu Ihrer nächsten Pflegestelle erhalten Sie am Notruf-Telefon des Eichhörnchen Notrufe e.V. unter: www.eichhoernchen-notruf.com

Eichhörnchen leben in Kobeln...
© Foto: Spreewald-Birgit / shutterstock.com

...und haben einen variantenreichen Speiseplan
© Foto: Merydolla / shutterstock.com

Hermann
KIND
GmbH

Telefon 02191/ 50539
Telefax 02191/ 590729
www.kind-schreinerei.de
joachim.kind@kind-schreinerei.de

- Bau- und Möbelschreinerei
- Komplettlösungen im Innenausbau
- Designmöbel
- Ladenbau

RS-0188-0116

Lilly's-Catsitter-Service
Mobile Katzenbetreuung

Liane Kaddatz
Felsenberg 16
58553 Halver
Mobil: (0162) 895 33 95
Tel: (02353) 131 98

www.lillys-catsitter-service.de

RS-0210-0117

Die Video Tierhilfe war zu Besuch

Text: Michael Möller

Am 12. April war die Video Tierhilfe, gemeinnützige UG „Der Mediendienst für den Tierschutz“, bei uns im Tierheim zu Besuch und hat unsere Hunde und Katzen gefilmt. Angefangen hat alles im Katzenhaus, und die Kamerafrau Sabrina von der Video Tierhilfe hat sogleich Freundschaft mit der einen oder anderen Katze geschlossen. Mit Geduld, Zurückhaltung und ein paar Leckerlis gelang es, auch die etwas scheuen Tiere fast alle dazu zu bringen, sich aufnehmen zu lassen. Anschließend gab´s für die Zweibeiner eine Stärkung in der verdienten Mittagspause.

Kamerafrau Sabrina Mix von der Video Tierhilfe schließt Freundschaft
© Foto: Tierheim Remscheid

Danach hieß es wieder weiterfilmen. Nun ging es zu den Hunden. Diese hatten natürlich Freude an der Aufmerksamkeit und dem Extra-Auslauf. Ein aufregender Tag für Mensch und Tier im Tierheim.

Die Filme können Sie auf unserer Homepage unter www.tierheim-remscheid.de oder auf unserer Facebook-Seite unter Tierheim Remscheid und Radevormwald ansehen.

Der Dank des Tierheim-Teams und des Tierschutzvereins geht an dieser Stelle schon einmal an die Video Tierhilfe gemeinnützige UG „Der Mediendienst für den Tierschutz“ für die mediale Unterstützung der Tierschutzarbeit.

M. Uelwer GmbH
Bodentechnik
Michael Uelwer
Geschäftsführer
Hildener Straße 20
42329 Wuppertal
Tel. 0202/7 38 79 73
Fax. 0202/7 38 77 52
www.industrieboden-uelwer.de
info@industrieboden-uelwer.de
· Estriche
· Industrieböden
· Versiegelungen
· Beschichtungen
· Sanierung & Reparatur von Altböden
· Designböden
Bodentechnik
UELWER BODENTECHNIK
RS-0178-0215

MÄULER SPEDITION + SERVICE ... für Europa
www.maeuler-spedition.de
info@maeuler-spedition.de
Fon +49.2191.377-0
Fax +49.2191.35940
Auf dem Langefeld 2–4
42855 Remscheid
RS-0185-0116

Impressum

Tierheim Remscheid
Schwelmer Str. 86
42897 Remscheid
Telefon: 0 21 91 / 6 42 52
Fax: 0 21 91 / 66 34 00
www.tierheim-remscheid.de
tierheim@tierheim-remscheid.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 15-17 Uhr
Donnerstag 15-17.30 Uhr
Samstag 15-17 Uhr
Sonntag 15-17 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen
Cafeteria und Basar
Samstag 15-17 Uhr

Zusätzliche Telefonzeiten:
täglich 9-13 Uhr

Herausgeber:
Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V.

Vorstand:
Vorsitzender: Dipl. jur. Martin R. Haas, stellv. Vorsitzende: Esther Groote, Schatzmeisterin: Rita Bosselmann, stellv. Schatzmeisterin: Dr. med. vet. Birgit Schnabel, Schriftführerin: Barbara Janowski

Beiräte:
Dirk Bosselmann, Wolfgang Heichel, Petra Hochwald

Redaktion:
Michael Möller (verantwortlich)

Titelfoto:
Adya / shutterstock.com

Verantwortlich für Werbung und Produktion:
deutscher tierschutzverlag
eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstr. 30, 52351 Düren
Telefon: 0 24 21-276 99 10
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Auflage: 5.000 Stück

Lieber Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Um von uns eine Spendenbescheinigung zu erhalten, tragen Sie im Überweisungsträger bitte Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes als besonders förderungswürdig anerkannt, gemeinnützigen Zwecken dienend, nach dem letzten uns zugestellten Körperschaftssteuerbescheid des Finanzamtes Remscheid StNr. 126/5770/0026 vom 09.06.2016 nach § 5 Absatz 1 Nr. 9 des KStG von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung begünstigter Zwecke im Sinne der Anlage I Abschnitt A Nr. 11 zu § 48 Einkommenssteuer-Durchführungsverordnung verwendet wird.

Beitrittserklärung

Ich möchte Mitglied im Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V. werden.

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon/E-Mail: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Jahresbeitrag in Euro (mindestens 30,00 €): _____

einmalige Spende: _____

Wenn meine Daten sich verändern, werde ich jede Änderung schriftlich anzeigen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Gläubiger-Identifikationsnummer DE65TSV00000354207
Erteilt von der Deutschen Bundesbank für den Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V., Schwelmer Str. 86, 42897 Remscheid am 26.04.2013

SEPA-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen
Mandatsreferenz: Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt und entspricht der Mitgliedsnummer. Ich ermächtige den Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Nachname (Kontoinhaber):* _____

Straße und Hausnummer*: _____

Postleitzahl und Ort: _____

Widerrufsrecht: Mir ist bekannt, dass dieses Mandat von mir jederzeit widerrufen werden kann.

Kreditinstitut:* _____

IBAN:* _____ BIC:* _____

***wir benötigen alle Angaben** - diese Angaben entnehmen Sie Ihrem Kontoauszug -

Datum: _____ Unterschrift des Kontoinhabers: _____

Bitte zurücksenden an: Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V.
Schwelmer Str. 86, 42897 Remscheid.

€uro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

SEPA-ÜBERWEISUNG

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
TSV Remscheid und Radevormwald e.V.

IBAN
DE68 3405 0000 0000 0006 072

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)
WELADEDR

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)
16

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN
DE

16

Datum

Unterschrift(en)

Patenschaftsvertrag

Ausfertigung für
die Patin/den Paten

Name: _____

Anschrift: _____

Ich habe eine Patenschaft für Tierheimtiere übernommen

Beginn der Patenschaft: _____

Für meine Patenschaft überweise ich

monatlich _____ Euro

jährlich _____ Euro

auf das Konto bei der Stadtsparkasse Remscheid:
IBAN: DE68340500000000006072
BIC: WELA DE DR

Ich unterstütze mit meiner Patenschaft das Tierheim für Remscheid und Radevormwald, Schwelmer Straße 86, 42897 Remscheid. Diese Patenschaft kann ich jederzeit zum Monatsende kündigen. Ich erkläre durch meine Unterschrift, dass ich die obige Patenschaft übernehme und dass ich mit den aufgeführten Bedingungen einverstanden bin.

Datum Unterschrift des Paten

Ausfertigung für
den Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V.

Name: _____

Anschrift: _____

Ich übernehme eine Patenschaft für Tierheimtiere

Beginn der Patenschaft: _____

Für meine Patenschaft überweise ich

monatlich _____ Euro

jährlich _____ Euro

auf das Konto bei der Stadtsparkasse Remscheid:
IBAN: DE68340500000000006072
BIC: WELA DE DR

Ich unterstütze mit meiner Patenschaft das Tierheim für Remscheid und Radevormwald, Schwelmer Straße 86, 42897 Remscheid. Diese Patenschaft kann ich jederzeit zum Monatsende kündigen. Ich erkläre durch meine Unterschrift, dass ich die obige Patenschaft übernehme und dass ich mit den aufgeführten Bedingungen einverstanden bin.

Datum Unterschrift des Paten

Eine Tierbehandlung oder -operation nach Krankheit und Unfall kann schnell an die 1.000,- Euro kosten. Die Allianz sichert Hunde- und Katzenbesitzer vor diesem finanziellen Risiko ab. Ich berate Sie gerne.

Arndt Köhler e.K.
Allianz Generalvertretung
Königstr. 61 a, 42853 Remscheid
arndt.koehler@allianz.de
www.koehler-allianz.de
Tel. 0 21 91.2 09 32 90
Fax 0 21 91.20 93 29 30

Allianz

RS-0164-0115

Raiffeisen-Markt
Aus Liebe zu Pflanze und Tier

15x im Bergischen Land
Raiffeisen-Markt

- **RS-Bergisch Born**
  Raiffeisenstr. 6
- **Solingen**
  Schwertstr. 24-30
- **Wipperfürth**
  Bahnstr. 27

www.raiffeisen-markt.eu

Raiffeisen-Erzeugergenossenschaft
Bergisch Land und Mark eG

RS-0156-0115

© Foto: Thomas Nolf

Spinatknödel mit veganem Parmesan

Knödel – wer liebt sie nicht? Dieses vegane Rezept ist einfach und sehr lecker. Die Spinatknödel schätzt meine Familie ganz besonders. Probieren Sie es doch einfach mal aus. Viel Freude beim Zubereiten und guten Hunger!

Ihre Sandra Nolf

Zutaten Knödel

450 g altes Weißbrot (2 Baguettes), gewürfelt oder 380-400g Semmelwürfel
3 TL Salz, gestrichen
frisch gemahlener Pfeffer
5 EL Weizenmehl, gehäuft
200-250 g Spinat tiefgekühlt oder frisch
1/2 Zwiebel oder 1 Stück Lauch, fein geschnitten
1/2 Petersilienwurzel, fein geschnitten
1 1/2 EL gemahlene Leinsamen + 4 EL heißes Wasser (5 Minuten quellen lassen)
50 g Pflanzenmargarine
150 ml Pflanzenmilch
eventuell ein paar Semmelbrösel, wenn der Teig zu feucht ist

Zutaten Parmesan

100 g gemahlene Mandeln
25 g Hefeflocken
15 g Semmelbrösel
1 TL Meersalz
etwas Pfeffer

Zubereitung Knödel

In einer großen Schüssel Semmelwürfel, Meersalz, Pfeffer und Weizenmehl kurz vermengen. Bei Verwendung von Tiefkühlspinat diesen am Vorabend auftauen und abtropfen lassen, zum Schluss noch vorsichtig mit den Händen die restliche Flüssigkeit herausdrücken. Frischen Spinat etwas klein schneiden und zusammen mit Zwiebel und Petersilienwurzel zu den Semmelwürfeln geben.

Den Leinsamen-Ei-Ersatz zubereiten und 5 Minuten quellen lassen. In einem Topf die Pflanzenmargarine schmelzen und die Pflanzenmilch zum Erwärmen hinzufügen. Sodann den Ei-Ersatz und die Margarine-Pflanzenmilch-Mischung zu den Semmelwürfeln gießen und die Masse für ein paar Minuten mit den Händen vermengen.

Sollte der Teig zu trocken sein, etwas mehr Pflanzenmilch nehmen. Ist der Teig zu feucht und klebrig, dann ein paar Semmelbrösel hinzufügen. Aus der Masse mit feuchten Händen Knödel formen und in Salzwasser für 15-20 Minuten köcheln lassen. Mit geschmolzener Pflanzenmargarine und veganem Parmesan bestreut servieren.

© Foto: Sandra Nolf

Zubereitung Parmesan

Alle Zutaten gut vermengen und luftdicht bei Zimmertemperatur aufbewahren.

Tipps

- Semmelwürfel selbst herstellen: Sollte man keine Semmelwürfel zu Hause haben, kann man diese ganz leicht selbst herstellen. Dazu frisches Weißbrot (z.B. Baguette, Semmel, ...) in Würfel schneiden und im Backofen bei 100°C Ober- und Unterhitze für 20 Min. rösten.
- Alternativen zum Ei-Ersatz: 2 EL Sojamehl + 4 EL Wasser angerührt, 2 x Ei-Ersatzpulver angerührt oder 1 Ei.

Menge: 9-10 Knödel
Kochzeit: 20 Minuten

Ein altes Tier kommt ins Haus

Text: Andrea Reitzig

Das Alter fordert, wie bei uns Menschen, auch den Tieren einiges ab. Der natürliche Verschleiß des Körpers und seiner Funktionen schreitet voran:
- schlechter hören
- schlechter laufen
- Inkontinenz
- Demenz u.s.w.

Das Wichtigste, was diese Tiere brauchen, ist Geduld, Verständnis und vor allem Liebe.
Alte Tiere brauchen mehr Zeit, sich auf neue Situationen einzustellen. Wer hier ungeduldig ist oder kein Einfühlungsvermögen hat, sollte sich lieber für ein jüngeres Tier entscheiden, denn das Alter fordert von Tier und Mensch viel ab. Auch, dass Tiere unsauber werden können, bedenken viele nicht. Leider ist dies auch häufig ein Abgabegrund, was sehr bedauerlich ist. Da lebt man lange Jahre zusammen, funktioniert auf einmal nicht mehr richtig und wird abgeschoben. Dann kommen die Tiere ins Heim, werden depressiv und im schlimmsten Fall versterben sie. Es ist so wichtig, wenn man ein altes Tier zu sich nimmt, alle diese Dinge abzuwägen.

Aber auch die „Old-Zeit“ kann eine tolle Zeit sein. Das Leben ist schon stressig genug, warum nicht mal einen Gang runterschalten, die Finger im Fell vergraben und Tierliebe mit Menschliebe ergänzen. ■

Das Alter kann so schön sein, man muss es nur zu nehmen wissen.

Wir suchen & wir spenden

Intelligente Transportlogistik ist unsere Leidenschaft!

Werden auch Sie Teil eines jungen, dynamischen Teams und bewerben Sie sich bei uns!

bewerbung@rst-transport.com oder direkt über unsere Internetseite www.rst-transport.com

Kraftfahrer (m/w) Klasse CE im Nah- oder Fernverkehr mit Sattelzug oder Wechselbrücken-LKW

Wir bieten:
- eine leistungsrechte Entlohnung
- keine Befristung
- ein freundliches Arbeitsklima
- interne Schulungsmaßnahmen
- unser Fuhrpark ist im Schnitt 1 Jahr

Standort Wuppertal
Dieselstr. 18
42389 Wuppertal
Tel: 0202 - 430 401 77

Sie verdienen mehr!

Für jede Einstellung aus dieser Anzeige heraus, spenden wir 200,- € an das Tierheim Remscheid

Jung, dynamisch, modern, innovativ und wachstumsorientiert

Langenhagen / Hannover / Braunschweig RST **Remscheid / Wuppertal / Leipzig**

RS-0217-0117

Für Mieze nur das Beste

– Stiftung Warentest testet Nassfutter für Katzen

Text: Gudrun Wouters (DTSV)

Die Auswahl an Katzennahrung ist schier unendlich. Viele Tierbesitzer verlassen sich daher im Katzenfutter-Dschungel auf teure Produkte, die mit klangvollen Namen beste Qualität versprechen. Doch Papier ist bekanntlich geduldig und - teuer kann, muss aber nicht gleich gut sein.

© Foto: Viktor Lugovskoy / shutterstock.com

Was Katzen wirklich brauchen

Von ihrer Abstammung her sind Katzen Beutetierfresser. Damit sie fit und gesund bleiben, sollte ihre Ernährung den natürlichen Bedürfnissen angepasst sein und viel tierisches Eiweiß enthalten. Dieses ist sowohl in Fleisch als auch in Organen wie Lunge oder Herz enthalten. Darüber hinaus brauchen Stubentiger Fett, Kohlenhydrate, Vitamine und Mineralstoffe. Da Katzen kaum trinken, sollten sie täglich Nassfutter bekommen, um eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu garantieren. Auch bestimmte Zusatzstoffe dürfen in der Katzennahrung nicht fehlen. Ein gutes Dosenfutter muss z.B. Taurinsäure und Vitamin B1 enthalten. Letzteres sorgt für gesunde Haut und Nerven. Wenn Katzen nicht genügend Taurinsäure zugeführt bekommen, können sie erblinden, herzkrank oder unfruchtbar werden. Zwar kommen beide Nährstoffe auch in den natürlichen Bestandteilen des Futters vor, jedoch gehen sie beim Haltbarmachen der Dosen durch Erhitzen teilweise verloren.

Deklaration nicht deutlich genug

In einem guten Alleinfutter für Katzen sollten alle wichtigen Nährstoffe ausgewogen dosiert sein. Leider sind die Angaben der Inhaltsstoffe auf der Verpackung von Katzennahrung keine wirkliche Hilfe, u. a. weil nicht alle Nährstoffe dort aufgeführt werden müssen.

Stiftung Warentest prüft Katzenfutter

Um Katzenbesitzern die Wahl des richtigen Futters zu erleichtern, hat Stiftung Warentest „in die Dose geschaut“ und 25 Nassfutter für Katzen im Labor auf ihre Zusammensetzung untersucht.
Als Ergebnis schlossen gleich sechs Feuchtfutter mit mangelhaft ab, u.a., weil sie entweder zu wenig oder zu viel der wichtigsten Nährstoffe enthalten. Sechs andere Futter jedoch lieferten mit einem optimalen und schadstoffarmen Nährstoffmix ein positives Ergebnis. Mit diesen als „sehr gut“ bewerteten Produkten können Samtpfoten schon ab 23 Cent pro Tag gut versorgt werden. Die Tester bemängelten, dass die Hälfte der untersuchten Futter zu viel Phosphor enthält. In einer so hohen Dosierung kann das Mineral unter Umständen chronische Nierenerkrankungen hervorrufen.

Mit „sehr gut“ bewertet*:
Die Hausmarken
Gut und günstig / Edeka
Topic / Aldi Nord
Mieze Katz / Norma, sowie
Kitekat, Sheba und Whiskas

*getestete Geschmacksrichtungen und weitere Ergebnisse sowie den kompletten Artikel „Katzenfutter im Test“, inklusive der Testergebnisse, können Sie für 3,00 Euro unter www.test.de/Katzenfutter-Feuchtfutter-Test-4672532-0/ herunterladen.

© Foto: Victoria Antonova / shutterstock.com

Aus Leidenschaft für Remscheid.

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Wir GRÜNE kämpfen für den Schutz der Tiere als Lebewesen, für die Erhaltung ihrer Lebensräume und für die Artenvielfalt.

ICH WÜRDE GRÜN WÄHLEN.

www.gruene-remscheid.de

RS-0202-0216

AWO Seniorendienste Remscheid

Ambulante Hilfe nach Maß: Die AWO-Seniorendienste

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Service Wohnen
- Betreuungsleistungen
- Hauswirtschftliche Hilfe
- Hausnotruf
- Menüservice

Wir informieren Sie gerne:
☎ 914-0
Hof Glassiepen 1–3

Einrichtungen der AWO
Seniorendienste Niederrhein gGmbH
www.awo-seniorendienste-nr.de

RS-0214-0117

LEPPERHOFF, KOHL & PARTNER MBB
STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE

Lüttringhauser Str. 9
42897 Remscheid
Tel.: 0 21 91/9 66 60
info@lepperhoff.com
www.lepperhoff.com

RS-0187-0116

Hundeschule Denig Solingen
Verhaltensschulung für Mensch und Hund

Das Zusammenleben mit Hunden ist seit Jahrtausenden ein hilfreiches, beglückendes Erlebnis für uns Menschen. Bei der Sozialisierung und erfolgreichen Grunderziehung sind wir gerne behilflich. Auch bei ernstzunehmenden Problemen sind wir Ihr Ansprechpartner. Besonderes Augenmerk richten wir dabei auf die Beziehung zwischen dem Menschen und seinem Hund. Seit 20 Jahren arbeiten wir auf Grundlage der wissenschaftlichen Verhaltungsforschung und modernen Tierpsychologie.

Portfolio
- Welpenprägungspieltage
- Welpenerziehungskurse
- Familienbegleithund
- Individuelle Verhaltensschulung
- Erste Hilfe am Hund
- Agility
- Mantrailing
- Geführte Hundewanderungen
- Geführte Sozialisierungsgruppen
- Tierpsychologische Fachberatung
- Obedience

Hundeschule Stefan Denig
Tel.: 0212-58076
Mobil: 0172-34 59 27 1
www.hundeschule-denig.de

RS-0218-0117

© Foto: Rebecca Frankenhauser

Vergiftungen bei Hund und Katze

Text: Julia Mönnig - Tierärztin (DTSV)

Es gibt zahlreiche Stoffe und sogar Stoffe in Lebensmitteln, die zu Vergiftungen bei Hund und Katze führen können. Nicht nur beim täglichen Spaziergang ist Aufmerksamkeit geboten, sondern auch im eigenen Haus und Garten. So gibt es eine Vielzahl von giftigen Zier- und Gartenpflanzen, z.B. Maiglöckchen, Buchs- und Lebensbaum, der Fingerhut oder auch die Tulpen, um nur einige zu nennen. Eine genaue Auskunft geben da Giftpflanzendatenbanken, z.B. im Internet.

Zwiebeln und Knoblauch in großen Mengen oder Avocados und Rosinen sind ein Beispiel für Pflanzen bzw. Teile von Pflanzen, die in der Küche eine Gefahrenquelle darstellen. Auch Kochsalz und Schokolade sind je nach Menge als giftig zu bewerten. Ganz zu schweigen von Nikotin, wenn Welpen Zigarettenstummel aufnehmen. Reinigungsmittel und Medikamente sollte man so aufbewahren, dass der Hund oder die Katze keinen Zugang zu diesen haben. Außer Acht gelassen werden oft Autoentfroster oder Insekten- und Rattengifte in der Garage oder dem Schuppen.

Wie äußert sich eine Vergiftung?

Je nach aufgenommenem Gift kann dies unterschiedlich sein. Typisch sind jedoch Durchfall und Erbrechen zusammen mit Fieber, starkem Zittern, Speicheln oder sogar Krämpfen bis hin zu Lähmungen. Auch Blutungen können auftreten. Oder bei äußerem Kontakt mit bestimmten Substanzen kann es zu Rötungen und sogar Verätzungen der Haut kommen.

Was kann ich als Besitzer tun?

Meist ist erste Hilfe bei unbekanntem Gift nur eingeschränkt möglich. Bei Kontakt mit ätzenden Stoffen empfiehlt es sich aber, den Stoff mit reichlich klarem Wasser zu entfernen. Auf keinen Fall sollte versucht werden, das Tier mit Kochsalzwasser zum Erbrechen zu bringen, da sich so eine zusätzliche Vergiftung durch das Kochsalz ergeben kann, und falls es sich um ätzende Stoffe handelt, kommt es erneut zu schweren Verletzungen in der Speiseröhre. Lagern Sie Ihr Tier stabil und machen sich schnellstmöglich auf den Weg zu Ihrem Tierarzt.

Bringen Sie, wenn möglich, Beipackzettel, leere Verpackungen oder Reste von dem Aufgenommenen mit. So kann Ihr Tierarzt gezielter behandeln.

Wie behandelt der Tierarzt?

Die jeweilige Therapie richtet sich natürlich nach dem aufgenommenen Gift, ist aber in den Grundprinzipien ähnlich.

- Entleerung des Magens durch ein Medikament, welches das Tier zum Erbrechen bringt (Voraussetzung: Gift wurde nicht später als vor 2 Stunden aufgenommen und es handelt sich nicht um ätzende Substanzen)
- Entleerung des Darms: z.B. durch Klistiere
- weitere Giftaufnahme verhindern: z.B. durch die Gabe von Aktivkohle
- beschleunigte Giftausscheidung über die Niere und Stabilisierung des Patienten durch Infusionen
- eventuell kann ein Gegenmittel verabreicht werden, wie z.B. bei Rattengift Vitamin K
- begleitend kann es nötig sein, geeignete magen-/darmschützende Medikamente wie Antibiotika oder Schmerzmittel zu verabreichen

Informationen zu Giftstoffen und Vergiftungen
bekommt man telefonisch bei Giftnotrufzentrale des Landes Nordrhein-Westfalen: Tel: 0228 -19240 und im Internet.

Katzen erbeuten immer wieder auch vergiftete Mäuse und nehmen selbst so das Gift auf
© Foto: Jürgen Plinz

Wer fängt den dicksten Fisch? Angelsport auf Kosten der Tiere

Text: Gudrun Wouters (DTSV)

Die Angel wird ausgeworfen, der Fisch an Land gezogen, gemessen, gewogen, fotografiert und schwupps – zurück ins Wasser damit. Alles prima also, dem Fisch geht es gut und er ist wieder in seinem Element. Falsch gedacht! Denn auch wenn Fische emotionslos auf uns wirken, können sie genau wie andere Wirbeltiere Angst, Stress und Schmerzen empfinden.

© Foto: Deutscher Tierschutzbund

Wissenschaftliche Studien als Beleg

Beweise dazu liefern wissenschaftliche Studien. Bei Tests der sensorischen Systeme sowie der Hirnstrukturen und – funktionen von Fischen stellte sich heraus, dass der Stresshormonspiegel der Tiere ansteigen und ihr Stoffwechsel sich verändern kann. Ebenfalls schnellten Puls und Blutdruck – ähnlich wie bei Säugetieren- in die Höhe. Auf Negativreize reagierten die Fische mit Abwehrbewegungen oder Meideverhalten und nach Verletzungen im Maulbereich zeigten sie ein Schmerzverhalten vergleichbar mit dem von Säugetieren.

Angelsport wird immer beliebter

Fische können also Leid empfinden, doch sie leiden stumm, und dies ist vermutlich der Grund dafür, dass der Angelsport immer beliebter wird. Laut Auskunft des Deutschen Tierschutzbundes gibt es in Deutschland ca. 1,6 Millionen amtlich erfasste Angler. Etwa eine Million davon sind in Vereinen organisiert. Schätzungsweise ca. 5 Millionen Menschen hierzulande angeln gelegentlich. Die Fische werden dabei kaum noch zur Nahrungsbeschaffung, sondern als Freizeitbeschäftigung oder Sport gefangen.

Ein ungleicher Kampf

Die heutigen Hobbyangler messen ihre Kräfte gerne untereinander, z.B. beim Wettangeln oder dem so genann-

Spenden für das Tierheim

Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Der Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V. ist behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.

Bankverbindungen

Stadtsparkasse Remscheid
IBAN: DE68340500000000006072, BIC: WELA DE DR
Sparkasse Radevormwald
IBAN: DE31340513500000247981, BIC: WELA DE D1RVW
Volksbank Remscheid-Solingen eG
IBAN: DE73340600940604050005, BIC: VBRS DE 33

Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, notieren Sie in der Betreffzeile bitte Ihren Namen und Anschrift. Ansonsten ist es uns nicht möglich, Spendenquittungen zu versenden.

Spaziergehzeiten mit den Tierheimhunden

Sie können mit unseren Hunden zu folgenden Zeiten spazieren gehen: Sie können einen Hund zwischen 8:15 und 9:30 Uhr abholen und sollten ihn bis spätestens 12:00 Uhr zurück bringen.

Mo, Mi + Fr können Sie den Hund auch zwischen 14:00 und 15:30 Uhr zurückbringen.

Bitte bringen Sie beim ersten Mal Ihren Ausweis und den ausgefüllten Erfassungsbogen, den Sie im Tierheimbüro erhalten, mit.

ten „Catch and release“ (Fangen und freilassen), bei dem die Angler es mit speziellen Ködern gezielt auf große Fische abgesehen haben. Nach dem Kampf mit dem Menschen – dem „Drill“ -, werden die Tiere an Land gezogen, vermessen und gewogen. Nicht selten lässt der Angler sich mit seinem dicken Fang ablichten, bevor er ihn wieder ins Wasser zurücksetzt. Die Fotos werden später häufig im Internet oder in einschlägigen Magazinen veröffentlicht. Während des gesamten „Catch und release“-Prozesses müssen die Fische leiden. Durch das Eindringen des Angelhakens wird das empfindliche Maul oder der Kiemenbereich der Tiere schmerzhaft verletzt.

Der „Drill“, der für die Angler den besonderen Reiz des Sports ausmacht, bedeutet für die sich heftig wehrenden Fische erheblichen Stress. Während der Zeit an Land leiden die Tiere unter Atemnot, ihre schützende Schleimschicht und selbst die Haut kann durch trockene Hände oder Berührung mit der Kleidung des Anglers beschädigt werden. Zurück im Wasser, sind viele Fische dermaßen verletzt oder geschwächt, dass sie sterben. Einige Tiere müssen die qualvolle Tortur ein weiteres Mal durchstehen, weil sie erneut gefangen und als Trophäe missbraucht werden. Beim Wettangeln werden die gefangenen Fische vor dem Vermessen und Wiegen zu mehreren lebend in Setzkeschern zwischengehältert und leiden dort unter Atemnot und Stress. Am Ende der Veranstaltung kürt man den erfolgreichsten Angler zum Sieger, die Fische werden getötet.

Angeln leichtgemacht

Genau wie das Töten der Fische wird auch die vorherige, durch das Tierschutzgesetz vorgeschriebene Betäubung nicht immer fachgerecht ausgeführt. Zwar muss der Angler üblicherweise einen Angelschein besitzen und über die damit verknüpfte Sachkunde verfügen. Doch es gibt eine Ausnahme: Das Land Brandenburg erlaubt das Angeln so genannter Friedfische, wie Karpfen oder Heringe, auch ohne Angelschein. Erforderlich sind lediglich eine Fischereiabgabe und der Erwerb einer Angelkarte.

Tierqual als Naturschutz getarnt

Laut § 17 des Tierschutzgesetzes ist es verboten, Wirbeltiere ohne vernünftigen Grund zu töten bzw. ihnen Schmerzen, Leiden oder Schäden zuzufügen. Ein vernünftiger Grund für das Angeln ist der Nahrungserwerb. Hier jedoch ist es verboten, Fische in einen Angelteich zu setzen, um sie dann wieder zu fangen, da die Tiere auch direkt im Zuchtbecken betäubt und getötet werden können. Da es ebenfalls bis auf wenige Ausnahmen unzulässig ist, Fische in Gewässer zurückzusetzen, ist die „Catch und release“ Methode in den meisten Bundesländern, darunter auch NRW, gesetzlich verboten. Auch das Wettangeln ist in NRW verboten. Um ihr bizarres Hobby trotzdem ausüben zu können, berufen Angler sich häufig auf den Naturschutz und auf die Gewässerpflege, die nach dem Tierschutzgesetz ein weiterer „vernünftiger Grund“ für das Angeln ist. Wo einige wenige sich verantwortungsvoll um die Gewässer kümmern, an denen sie ihr Hobby ausüben, geht es vielen Anglern allerdings zumeist nur darum, genügend Fische im Wasser zu haben, die wieder herausgefischt werden können. Das Wettangeln z.B., findet so trotz Verbots häufig dennoch statt - getarnt als Hegemaßnahme oder als Gemeinschaftsangeln.

Es gibt zahlreiche Freizeitbeschäftigungen, bei denen keine leidensfähigen Tiere aus egoistischen Motiven heraus missbraucht werden. Wenn Fische vor Angst und Schmerz schreien könnten, würden wohl viele Angler ihre Angelrute an den Haken hängen und sich ein anderes, sinnvolles Hobby suchen. ■

Ist Ihr Haus auch gut behütet?

DÜRHOLT DÄCHER
Fassaden • Terrassen • Abdichtungstechnik

Dachdeckermeister Michael Dürholt
Espertstraße 15
42477 Radevormwald

tel 02191-591849
tel 02195-688351
fax 02195-689541
mobil 0178-6031249

info@dachdecker-duerholt.de
www.dachdecker-duerholt.de

RS-0141-0114

TRAINING UND THERAPIE
BEZIEHUNGSARBEIT MENSCH & HUND
PRAXIS FÜR ALTERNATIVE TIERMEDIZIN

Mitglied im BVZ
BVZ HUNDETRAINER
Berufsverband zertifizierter Hundetrainer e.V.

Regelmäßige geführte Hundewanderungen
Training im Tierheim Remscheid
immer samstags von 15:00 bis 17:00 Uhr

CARMEN GRASSKAMP
Im Busch 3 | 42477 Radevormwald | Mobil 0172.5146032
Telefon 02195.9274000 | www.training-und-therapie.de

RS-0213-0117

Pankreatitis –

eine schmerzhafte Erkrankung, die oft unerkannt bleibt

Text: Dr. med. vet. Charlotte Kolodzey (DTSV)

© Foto: PicturePeople

Katzen „sagen“ vielfach nicht, wenn sie krank sind
© Foto: GJS / shutterstock.com

Wenn Hund oder Katze an Bauchspeicheldrüse erkranken, ist der Leidensweg häufig lang. Oft wird erst nach einiger Zeit die eigentliche Ursache für wiederkehrende Symptome erkannt. Denn die Bauchspeicheldrüse wird bei der Diagnostik schlicht und einfach häufig vergessen. Diese stiefmütterliche Behandlung hat sie aber gar nicht verdient!

Die Bauchspeicheldrüse ist ein V-förmiges Organ und beim Hund ca. 6 mm dick. Sie ist zwar relativ klein (viel kleiner als beispielsweise die Leber), aber sie erfüllt große Aufgaben im Körper. Zum einen produziert sie Verdauungsenzyme, die im Darm die Nahrung aufspalten. Zum anderen produziert sie Insulin, welches für den Zuckerhaushalt gebraucht wird.

Mögliche Ursachen für eine kranke Bauchspeicheldrüse

sind Stress oder unverträgliche Medikamente. Einige Rassen scheinen eine Veranlagung zur Erkrankung ihrer Bauchspeicheldrüse zu haben, beispielsweise Pudel und Siamesen. Auch ein Trauma oder sehr fetthaltiges Futter können die Erkrankung auslösen.

Wenn die Bauchspeicheldrüse krank wird und sich entzündet (man spricht von einer Pankreatitis), ist dies sehr schmerzhaft. Hund und Katze werden lustlos und apathisch, ihr Fell wird stumpf, sie magern ab. Der Hund erbricht häufig und ist beim Abtasten des Bauches schmerzempfindlich. Die Katze hingegen erbricht selten. Vor allem bei der Katze wird die Diagnose Pankreatitis zu selten gestellt: Die Symptome sind einfach zu unspezifisch und können von unterschiedlichsten Erkrankungen herrühren.

Ist die Bauchspeicheldrüse stark geschädigt, kann sie nicht mehr ihre lebenswichtigen Funktionen erfüllen:

Die Verdauungsenzyme werden nicht mehr in ausreichender Menge gebildet. Hund und Katze leiden unter Durchfall und nehmen stark ab – in der Veterinärmedizin spricht man auch von einer exokrinen Pankreasinsuffizienz. Auch die Bildung des Insulins kann gestört sein. Die Folge ist Diabetes (Zuckerkrankheit).

Eine entzündete Bauchspeicheldrüse muss mit einem Schmerzmittel behandelt werden. Auch Entzündungshemmer sowie weitere Medikamente sind sinnvoll. Zusätzlich muss immer auch die Fütterung angepasst werden. Das Futter sollte aus hochwertigen Zutaten bestehen und leicht verdaulich sein. Der Hund braucht außerdem ein möglichst fettarmes Futter. Durch eine Ergänzung der wichtigen Verdauungsenzyme über das Futter kann der Durchfall bald der Vergangenheit angehören. Um eine optimale Ernährung des erkrankten Tieres sicherzustellen, sollte ein Tierarzt zu Rate gezogen werden, der sich auf Tierernährung spezialisiert hat. ■

RS-0211-0117

RS-0133-0114

PRO JAHR
25,- Euro gespart!*

SCHONT IHR KONTO.
UND MACHT REMSCHEID GRÜNER!

Denn EWR *natur fix 24* ist 100 % Ökostrom aus Wasserkraft – mit Zertifikat vom TÜV Rheinland. Und obendrein spart ein Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.500 kWh durch einen Wechsel aus der Grundversorgung zu EWR *natur fix 24* rund 25 Euro im Jahr – eine garantierte Planungssicherheit für 2 Jahre! Das ist gut für Ihr Konto und fürs Klima!

Infos kostenlos unter **0800 0 164 164**

EWR *natur fix 24*
100 % Ökostrom

ewr-gmbh.de

* Bei einem Jahresverbrauch von 3.500 Kilowattstunden in 2017

ewr*
*energie und wasser für remscheid

RS-0209-011717

Tiere geben uns so viel. Und wir geben ihnen das Beste zurück.

Tiere bringen uns zum Lachen, treiben uns an und trösten uns. Sie wollen unser Bestes. Und damit Sie Ihrem Tier das Beste zurückgeben können, gibt es unsere große Auswahl an Qualitätsprodukten zu günstigen Preisen. Und wenn Sie mal nicht weiterwissen, gibt es immer einen freundlichen Berater, der gemeinsam mit Ihnen herausfindet, was Ihr Tier zum Glücklichsein braucht.

Wir sind umgezogen:

Burgerstraße 17, 42859 Remscheid

FRESSNAPF
Was Tiere lieben

RS-0203-0216

Werden Sie Tierheilpraktiker/in

Staatlich zugelassene Fortbildungen in der Veterinärmedizin:

- Tierheilpraktiker/in
- Veterinär-Akupunktur für Kleintiere
- Veterinär-Akupunktur für Pferde
- Veterinär-Heilpflanzenkunde
- Veterinär-Homöopathie
- Tierhaltung/Tierpsychologie

Staatlich zugelassene Studiengänge, die Fernlehranteile mit Präsenzunterricht kombinieren, gelten als optimale berufsbegleitende Ausbildungsform.
Informieren Sie sich jetzt und starten beruflich durch - **auch ohne Abitur!**

Bildungswerk für therapeutische Berufe · Lobirke 1 · 42857 Remscheid
Tel.: 02191 / 4 64 31 - 0 · Fax: 02191 / 4 64 31 - 50
E-Mail: kontakt@btb.info · Internet: www.btb.info

RS-0221-0117